

Jugendfreizeit im Spätsommer

Am 9. und 10. September trafen sich Jugendliche und Konfirmanden des Kirchenbezirks Berlin-Brandenburg-Nord am Werbellinsee. Bei schönstem Spätsommerwetter verbrachten sie dort eine Jugendfreizeit, die am Sonntag mit einem Open-Air-Gottesdienst ihren Abschluss fand. Teilnehmer berichten:

29.09.2023

Autor: Marius Thurmann

Fotos: Johanne Behnisch

Quelle: Kirchenbezirk Berlin-Brandenburg Nord



„Nachdem am Samstagmittag alle bei bestem Wetter eingetroffen waren, startete die Jugendfreizeit nach einem gemeinsamen Gebet mit einigen Spielen, um sich untereinander besser kennenzulernen. Bei einem „Speed Dating“ tauschte man sich zum Beispiel über Erfahrungen und Erlebnisse aus und konnte so mit jedem Teilnehmer ein erstes Mal ins Gespräch kommen. Nach der Zimmerverteilung wurden aufgrund des guten Wetters die nächsten Stunden am See verbracht, sei es auf dem Volleyballfeld, unter dem Schatten der Bäume oder im kühlenden Wasser. Am Nachmittag gab es dann einen Bibelworkshop. Hier beschäftigten sich Jugendliche intensiv mit der Heiligen Schrift. Sie konnten dabei unter anderem verschiedene Übersetzungen miteinander vergleichen oder Methoden zum nachhaltigen Bibellesen kennen lernen. Nach dem Abendessen gab es für alle Jugendlichen die Möglichkeit in Vorbereitung auf den Gottesdienst am Sonntag an einem offenen Singen

teilzunehmen. Abgerundet wurde der Abend durch eine Andacht und einen kleinen Impuls zur Einstimmung auf den Gottesdienst.

Nach einer mehr oder weniger kurzen Nacht entschieden sich die meisten Jugendlichen für ein paar weitere Minuten im Bett - und gegen eine Frühsport-Session. Der erste gemeinsame Programmpunkt war deshalb das gemeinsame Frühstück. Da der Jugendgottesdienst dieses Mal vom Jugendbezirkssorchester umrahmt wurde, trafen sich die Instrumentalisten vorher noch zu einer kurzen Probe. Den anschließenden Gottesdienst, welcher vom Orchester und Jugendchor musikalisch gestaltet wurde, feierte unser Evangelist Jens Lange unter der Überschrift „Stark sein durch Christus“. Alltägliche Ungerechtigkeiten und Zweifel durch Gottes Beistand überwinden und hoffnungsvoll und mutig in die Zukunft blicken – waren die Kerngedanken. Im Anschluss an den Gottesdienst konnte man sich bei einem selbst vorbereiteten Lunch-Paket weiter austauschen. Die Jugendfreizeit ging später unten am Strand bei Spiel und Spaß zu Ende.“



